

**A N F R A G E** von Martin Farner (FDP, Oberstammheim)

betreffend ISOS – oder wie Gemeinden übergangen werden

---

Das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) wird nach Anhören der Kantone vom Bundesrat in Kraft gesetzt. So will es das Natur- und Heimatschutzgesetz. Aus den Medien haben die Gemeinden Benken und Flaach sowie der Ortsteil Wilen der Gemeinde Oberstammheim vor wenigen Tagen erfahren, dass sie neu in das ISOS aufgenommen wurden, und Feuerthalen und Pfungen, dass sie nicht mehr im ISOS sind. Gemäss Aussagen des Mediensprechers hat der Kanton im Laufe des Verfahrens der Überprüfung des ISOS Rücksprache mit den betroffenen Gemeinden genommen, bevor er seine Stellungnahme zu Händen des Entscheidungsgremiums, in welchem er zusammen mit Fachleuten Einsitz hat, abgegeben hat. Die Gemeinden wurden nicht orientiert, ob er die Einsprachen der Gemeinden 1:1 übernommen hat oder nicht. Dass dies der Fall gewesen sei, haben sie den Aussagen des Mediensprechers post festum entnommen. Der Bericht des Bundes über die nicht berücksichtigten Einwände hat der Kanton erhalten, aber nicht weitergeleitet. Auch fand keine Vororientierung statt, bevor der Beschluss des Bundesrates öffentlich wurde.

271/2016

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Hält der Regierungsrat das geschilderte Informationsverhalten des Kantons für professionell?
2. Wie gedenkt der Regierungsrat künftig die Gemeinden in Sachen ISOS einzubeziehen?
3. Ist der Regierungsrat bereit, beim Bundesamt für Kultur zu intervenieren, damit nicht über die Gemeinden hinweg entschieden wird?
4. Ist der Regierungsrat bereit, eine Vertretung der Gemeinden als Kantonsvertreter in den sogenannten ISOS Bewertungsausschusses abzuordnen?
5. Welche Konsequenzen ergeben sich für die Gemeinden, die sich explizit gegen die Aufnahme ins ISOS gewehrt haben?
6. Beabsichtigt der Regierungsrat, in den betroffenen Gemeinden Aussonnungen vorzunehmen?
7. Ist damit zu rechnen, dass die bereits bestehenden Auflagen des Denkmalschutzes weiter verschärft werden?
8. Hat der Regierungsrat eine Vorstellung, welche finanziellen Folgen die Aufnahme einer Gemeinde ins ISOS für die Grund- und Wohneigentümer hat?

Martin Farner